

Referendariat an der Gesamtschule NRW

Beitrag von „chilipaprika“ vom 12. April 2020 12:41

Es ist ein Unterschied, ob man selbst nicht an die Gesamtschule will (warum auch immer, nach anfänglicher Begeisterung weiss ich: es hängt alles von der jeweiligen Schule ab), oder kaum kann.

Die oft geforderte ‚Gesamtschulerfahrung‘ für die Planstelle empfinde ich persönlich für zwar nachvollziehbar aber unverschämt. Schliesslich kann man sich nicht aussuchen, wo man sein Ref gemacht hat. Und Gyms schreiben auch nicht ‚Gymnasialerfahrung gefordert‘ (über alles, was ansonsten in Ausschreibungen steht, vom geforderten Ruderschein und Erfahrung beim Begleiten von Auslandsfahrten über Jugend Forscht brauchen wir uns auch nicht unterhalten...).

Fakt ist: in NRW zählt die Note für die Einladung und dann muss man sich verkaufen. Bei einem Ref an der GS und dem Willen, ans Gym zu kommen, fielen mir persönlich eine Menge Argumente, was einen Kandidaten attraktiv macht: in der Regel Klassenteamerfahrung, innere Differenzierung deutlich besser, Heterogenitätserfahrung, pädagogische Konzepte usw.. alles wovon ein Gym nur profitieren kann. Aber gut, ich bin ja auch an einem gesamtschulischen Gym...